

Niederschrift
über die Sitzung des Wahlausschusses
zur Feststellung der Ergebnisse der Bezirksvertretungswahlen

Leverkusen , den 02.06.2014

I. Zur Feststellung des Ergebnisses der Wahl der Bezirksvertretung des Stadtbezirkes in der kreisfreien Stadt

Kreisfreie Stadt Leverkusen

am 25. Mai 2014 trat heute, am 02.06.2014

nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

	Familienname, Vorname	Funktion
1.	Hr. Beig. Markus Märtens	als Vorsitzende/r
2.	Rh. Hermann Kentrup	als Beisitzer/in
3.	Rh. Stefan Hebbel	als Beisitzer/in
4.	Hr. Joachim Dütsch	als Beisitzer/in
5.	Rh. Gerhard Masurowski	als Beisitzer/in
6.	Hr. Volker Schnell	als Beisitzer/in
7.	Rf. Marita Schmitz	als Beisitzer/in
8.	Rh. Michael Quatz	als Beisitzer/in
9.	Hr. Dieter Richter	als Beisitzer/in
10.	Rh. Thomas Wolf	als Beisitzer/in
11.	Rh. Gerhard Hohns	als Beisitzer/in

Ferner waren zugezogen:

	Hr. Richard Meyer	als Schriftführer(in)
	Hr. Alfred Zündorf	als Leiter d. zust. Fachbereichs
		als Mitarbeiter d. zust. Fachbereichs

Ort und Zeit der Sitzung sowie Tagesordnung waren nach § 70 i. Verb. mit § 6 Abs. 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung bekannt gemacht worden.

II/1. Ergebnis der Wahl der Bezirksvertretung des Stadtbezirks

Leverkusen III

1. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die Wahl Niederschriften und in die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse.

Der Wahlausschuss nahm folgende rechnerischen Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände vor:

Er trug Bedenken vor gegen die folgenden Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln¹⁾

2. Im Stadtbezirk Leverkusen III

verteilen sich die gültigen Stimmen auf die Listenvorschläge der Parteien und Wählergruppen, wie aus der Anlage 2 (s. die beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25 KWahlO) ersichtlich, wie folgt:

Partei/Wählergruppe/Einzelbewerber/in	Zahl der Stimmen	
	absolut	v.H.
CDU	7.897	35,66
SPD	6.442	29,09
GRÜNE	2.474	11,17
FDP	1.087	4,91
BÜRGERLISTE	924	4,17
PRO NRW	850	3,84
DIE LINKE	790	3,57
Freie Wähler	425	1,92
OP	412	1,86
Die Unabhängigen	149	0,67
LEV-PARTEI	326	1,47
PIRATEN	367	1,66
insgesamt	22.143	100,00

3. Ausgangszahl für die Sitzverteilung ist die in der Satzung festgelegte Gesamtzahl der Sitze der Bezirksvertretung des Stadtbezirks; sie beträgt:

13

4. Der Zuteilungsdivisor, der sich aus der Teilung der Gesamtstimmenzahl durch die Gesamtzahl der Sitze ergibt, beträgt:

1703,3076

5. Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors ergibt sich nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung folgende Verteilung der Sitze:

Tabelle 1

Partei Wählergruppe	Stimmen- anzahl	Divisor (mit (4 Nachkommast.)	Sitze ungerundet (4 Nachkommast.)	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	7.897	1703,3076	4,6362	5
SPD	6.442	1703,3076	3,7820	4
GRÜNE	2.474	1703,3076	1,4524	1
FDP	1.087	1703,3076	0,6381	1
BÜRGERLISTE	924	1703,3076	0,5424	1
PRO NRW	850	1703,3076	0,4990	0
DIE LINKE	790	1703,3076	0,4638	0
Freie Wähler	425	1703,3076	0,2495	0
OP	412	1703,3076	0,2418	0
Die Unabhängigen	149	1703,3076	0,0874	0
LEV-PARTEI	326	1703,3076	0,1913	0
PIRATEN	367	1703,3076	0,2154	0
Gesamt	22.143	---	---	12

Da nach der Sitzverteilung gemäß Tabelle 1 weniger Sitze als nach der Ausgangszahl der Sitze vergeben würden, war der Divisor auf den nächstfolgenden Wert herabzusetzen.

Wegen Unterschreitung der maßgeblichen Ausgangszahl der Sitze um eins, zwei, drei usw. ist der größte, zweitgrößte, drittgrößte usw. der Quotienten (Divisor-kandidaten), die aus der Teilung der Stimmenzahlen der Parteien und Wählergruppen durch deren um 0,5 erhöhte bisherige Sitzzahl resultieren, der maßgebliche nächstfolgende Divisor (§ 61 Abs. 4 Satz 3 KWahlO):

Tabelle 2

Partei Wählergruppe	Stimmen- anzahl	Sitze nach ganzen Zahlen	Sitze erhöht um 0,5	Divisor- kandidaten	Maßgeblicher Divisor
CDU	7.897	5	5,5000	1435,8181	---
SPD	6.442	4	4,5000	1431,5555	---
GRÜNE	2.474	1	1,5000	1649,3333	---
FDP	1.087	1	1,5000	724,6666	---
BÜRGERLISTE	924	1	1,5000	616,0000	---
PRO NRW	850	0	0,5000	1700,0000	1700,0000
DIE LINKE	790	0	0,5000	1580,0000	---
Freie Wähler	425	0	0,5000	850,0000	---
OP	412	0	0,5000	824,0000	---
Die Unabhängigen	149	0	0,5000	298,0000	---
LEV-PARTEI	326	0	0,5000	652,0000	---
PIRATEN	367	0	0,5000	734,0000	---

Aufgrund des Zuteilungsdivisors (siehe Tabelle 2) stehen den Parteien und Wählergruppen die folgenden Sitze zu:

Tabelle 3

Partei Wählergruppe	Stimmen- anzahl	Divisor (mit (4 Nachkommast.))	Sitze ungerundet (4 Nachkommast.)	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	7.897	1700,0000	4,6452	5
SPD	6.442	1700,0000	3,7894	4
GRÜNE	2.474	1700,0000	1,4552	1
FDP	1.087	1700,0000	0,6394	1
BÜRGERLISTE	924	1700,0000	0,5435	1
PRO NRW	850	1700,0000	0,5000	1
DIE LINKE	790	1700,0000	0,4647	0
Freie Wähler	425	1700,0000	0,2500	0
OP	412	1700,0000	0,2423	0
Die Unabhängigen	149	1700,0000	0,0876	0
LEV-PARTEI	326	1700,0000	0,1917	0
PIRATEN	367	1700,0000	0,2158	0
Gesamt	22.143	---	---	13

Die endgültig zu vergebenden 13 Sitze verteilen sich wie folgt:

Tabelle 4

Lfd. Nr.	Partei/Wählergruppe	Zahl der Sitze
Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3
1	CDU	5
2	SPD	4
3	GRÜNE	1
4	FDP	1
5	BÜRGERLISTE	1
6	PRO NRW	1
7	DIE LINKE	0
8	Freie Wähler	0
9	OP	0
10	Die Unabhängigen	0
11	LEV-PARTEI	0
12	PIRATEN	0
	insgesamt	13

6. Den Parteien und Wählergruppen wurden die aus der Tabelle 4 Spalte 3 ersichtlichen Sitze zugestellt.
7. Innerhalb der Parteien und Wählergruppen wurden die Sitze auf die Bewerber/innen unter Zugrundelegung der Reihenfolge verteilt, die sich aus den Listenwahlvorschlägen ergibt.

Partei/Wählergruppe:	Aus dem Listenvorschlag gewählt
CDU	1. Schönberger, Frank
	2. Hölzer, Ulrike
	3. Prangenberg, Michael
	4. Wollenhaupt, Georg Karl
	5. Kämmerling, Ulrich
SPD	1. Pockrand, Wolfgang
	2. März, Dieter
	3. Masurowski, Gerhard
	4. Kolodziej, Lukas
GRÜNE	1. Blum, Rainer
FDP	1. Vennemann, Benedikt
BÜRGERLISTE	1. Lorenz, Ulrike
PRO NRW	1. Demann, Maria
DIE LINKE	keine
Freie Wähler	keine
OP	keine
Die Unabhängigen	keine
LEV-PARTEI	keine
PIRATEN	keine

III. Der/Die Wahlleiter/in verkündete das Wahlergebnis. Die Verhandlung war öffentlich, Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von dem/der Wahlleiter/in, den Beisitzer/n/innen und dem/der Schriftführer/in genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der/Die Vorsitzende

Der/Die Schriftführer/in

Die übrigen Beisitzer/innen

-
- 1) Der Wahlausschuss ist an die hierüber getroffenen Entscheidungen der Wahlvorstände gebunden. Die Bedenken in der Wahl Niederschrift dienen als Unterlage für die Wahlprüfung
 - 2) Nichtzutreffendes streichen.
 - 3) Die Berechnungen unter Nummer 7 entfallen, wenn alle Parteien und Wählergruppen, die mindestens 5. V.H. der im Stadtbezirke abgegebenen gültigen Stimmen erhalten haben, nach der Tabelle 1 Spalte 3 ein oder mehrere Sitze zustehen.